

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Jugendspielflächen – Sicherung und Sanierung ausgewählter Standorte

Beschluss-Nr.: VIII-1610/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 27.10.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VII-1057

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

3. Zwischenbericht

Jugendspielflächen – Sicherung und Sanierung ausgewählter Standorte

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 36. Sitzung am 16.12.2015 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VII-1057

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, den Erhalt der im Bezirk vorhandenen Spielflächen für Jugendliche und junge Menschen zu sichern und dafür die entsprechende Berücksichtigung von Maßnahmen in der Investitionsplanung und in der baulichen Unterhaltung vorzunehmen.

1. Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss regt das Bezirksamt im ersten Schritt an, nachstehend aufgeführte Spielflächen zur Sanierung mit der besonderen Ausrichtung für die Nutzung von Jugendlichen, auch mit der Zielsetzung der längerfristigen Sicherung der Orte für die genannte Zielgruppe vorzusehen:
 - Skateranlage im Bürgerpark, Neubau
 - Skateranlage in Buch, Walter-Friedrich-Straße, Sanierung und Integration neuer Elemente
 - Skateranlage (Übungsplatz) in Französisch Buchholz „Blauer Platz“, Instandsetzung

- Bolzplatz Buch, Friedrich-Richter-Straße
- Jugendspielfläche im Thälmannpark/Anton-Saefkow-Park, Berücksichtigung im Entwicklungskonzept Güterbahnhof Greifswalder Straße
- Spielplatz Marienburger Straße 41-46, Aufwertung der Spiel- bzw. Freifläche hinter dem „ASP Marie“ als jugendgerechter Aufenthaltsort
- Bolzplätze im Mühlenkiez – hierzu gibt es einen BVV-Beschluss (VII-0813) mit folgendem Wortlaut:
 „Das Straßen- und Grünflächenamt hat das Anliegen der BVV geprüft. An dieser Stelle wird auf die Drucksache VII-0949 „Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für den Mühlenkiez“ verwiesen. Im Rahmen des ISEK wird auch der Bedarf an Bolzplätzen untersucht und die Grundlage geschaffen, über Fördermittelanträge u. a. Baumaßnahmen zur Sanierung von Bolzplätzen durchzuführen. Eine Finanzierung von Baumaßnahmen solcher Größenordnungen aus Unterhaltungsmitteln ist nicht möglich.
 Insofern kann das Bezirksamt dem Ersuchen derzeit nicht nachkommen.“

2. Dabei sollten folgende allgemeine Kriterien für jugendgerechte Spielplätze und Freiräume Berücksichtigung finden:

- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Planung (siehe BVV-Beschluss VI-0689/2009 „Projektplanungsbogen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Neubau und Sanierung von Spiel- und Freiflächen“)
- Berücksichtigung der Bedürfnisse der zukünftig nutzenden Zielgruppe
- die Plätze bzw. Orte sollten multifunktional nutzbar sein
- Schaffung unterschiedlicher „Chillecken“
- mit ausreichend Sitzmöglichkeiten in separater Lage,
- möglichst mit einer Überdachung (z. B. durch einen offenen Pavillon) zur Nutzung während der „Schlecht-Wetter-Perioden“
- mit möglichst heller Beleuchtung (vorrangig für die dunkle Jahreszeit)
- im Rahmen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sollte auf geeignete Materialauswahl und Materialvielfalt geachtet werden (nach Aussage von Jugendlichen in der SpK soll möglichst auf Beton bei den Sitzgelegenheiten verzichtet werden)
- Aufstellen von Abfallbehältern
- Orte sollten möglichst lärmunempfindlich sein
- geschlechtsspezifische Bedürfnisse von Jungen und Mädchen sollten gesondert berücksichtigt werden

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Zusätzlich zu den in der Drucksache gelisteten Spielflächen wurde eine Jugendspielfläche in der Greifswalder Straße 80d im OT Prenzlauer Berg aus dem Programm Stadtumbau Ost in

2020 für 710.000,- € neu hergestellt.

Zwei Bauabschnitte der Skateranlage in der Wolfgang-Heinz-Straße im OT Buch wurden in 2020 der Öffentlichkeit übergeben. Die Finanzierung erfolgte auch aus dem Programm Stadtbau Ost (jetzt nachhaltige Erneuerung). Hier wurden bisher 630.000 € verausgabt. Der dritte Bauabschnitt mit Errichtung eines Pavillons befindet sich momentan in der Ausführungsphase.

Weitere vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Jugendliche wurden im gerade fertiggestellten Anton-Saefkow-Park geschaffen (z. B. Fitnessstrecke, Parkouranlage, Lümmelbänke).

Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste